

# Wummern und Dröhnen bei Automatikwägen und fünf Zylindern

Post by "Oelmotor" of Oct 28th 2022, 8:27 am

Guten Morgen allerseits,

nach glaub 16 Jahren Mitgliedschaft im vdh hab ich mich jetzt auch mal im Forum hier angemeldet. Ist ja doch geballte (und bekannte) Kompetenz versammelt und ggf. kann man sich mit dem ein oder anderen Thema helfen. Daher bewege ich mich ansonsten eher in den baureihenspezifischen Foren, mein Steckenpferd ist der W123 seit 20 Jahren, neben 116, 126 und all den weiteren Bekannten 😊

Mich würde es freuen, wenn einige hier ihre Meinung zu meinem Thema mitteilen würden, seit langer Zeit beschäftigt mich ein Phänomen, dessen Klärung wohl nicht absolut möglich ist, aber ein Abschluss wohl gefunden scheint. Außer, jemand hat noch was Zündendes auf Lager, was ich aber mir aber mittlerweile nicht mehr so recht vorstellen kann. Ich erzähle das mal im Folgenden, ggf. ist ja jemand interessiert und mag sich beteiligen.

Vermutlich kennen das hauptsächlich die Dieselfahrer, mit Automatik am OM617. Speziell diese Kombination habe ich in den letzten 15 Jahren 4 Mal gehabt und ein paar Mal mehr testweise gefahren. Jedes dieser Autos, wirklich jedes, ob /8 240D 3.0 oder 300D im W123, hat in Kombi mit Automatik folgende Auffälligkeiten, mal stärker, mal schwächer ausgeprägt:

- ein leichtes dumpfes Rumpeln/Wummern in der Karosserie bei ca. 80 bis 90 km/h, wenn bestimmte Last anliegt.
- ein leicht und lastabhängig spürbares und veränderbares Dröhnen bis um die 100, 110 km/h. Darüber geht es unter.

Alles nur in der vierten Fahrstufe (Direktgang) und eben nur bei Automatik, wo dann quasi der ganze Getriebe-Kern mit Motordrehzahl rotiert. Bei meinen Schaltdieseln und alle solche, die ich testete, war das nie ansatzweise spürbar, auch nicht mit OM617.

Ich habe mich an einem der Fahrzeuge mal richtig ausgetobt, wirklich alles von Gummilagerungen an Motor / Getriebe / Achsen / Kardan / Antriebswellen / Radlager usw., definitiv alles was in Frage kommt, gemacht und keine wesentliche Verbesserung erreicht. Rumpelte immer noch leicht beim Durchfahren der 80 und drüber das leichte Dröhnen lastabhängig. Letzteres verschwindet auch mal bei gewissen Drehzahlen ganz.

Nachdem der letzte 300D Automatik das genau so hat, nur etwas schwächer ausgeprägt, so dass eigentlich nur die Unruhe um die 80, 90 wirklich spürbar ist und alles darüber verschmerzbar ist, glaube ich tatsächlich, dass diese Autos das einfach so hatten. Manche mehr, manche weniger, aber anscheinend liegt es an der Kombination Fünfzylinder, weicher Wandler, Heckantrieb (lange, rotierende Wellen und Teile) und viele Gummilagerungen, dass bei ca. 2500 Touren im direkten Gang da was zu Schwingen anfängt, das man nicht richtig ruhig bekommt.

Die Autos hatten auch teilweise wenig gelaufen, mal weit unter 100 tkm, mal über 300 tkm, es war eigentlich egal, das Phänomen war überall vorhanden. Daher glaube ich, dass man das als typenspezifisch abhaken muss, meine Trefferquote von 617er mit Automatik die dahingehend auffällig sind, liegt derzeit bei 100%.

Wer möchte, teile mir hier gerne seine Erfahrung oder Meinung mit, ich (und vllt. auch andere) wäre(n) gespannt, was Ihr dazu sagen könnt; durchaus auch, wenn es andere Typen betrifft.

Gruß,

Christian